Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Seit 1931

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am Donnerstag 4. August 2022.

Nr. 14 / KW 29 | www.luettringhauser-anzeiger.de | 21. Juli 2022

Gedanken zum Sonntag

Prädikant Werner Brück, Evangelische Kirchengemeinde Lennep

Gratis-Umarmungen!

„Free hugs“ und „Gratis-Umarmungen“ sehe ich auf großen Pappschildern in der Düsseldorfer Altstadt. Daneben sieht man strahlende Menschen, die uns Passanten dazu einladen, sich einfach mal umarmen zu lassen. Eine tolle Idee! Und es scheint gut zu tun. Immer wieder bleibt jemand stehen und nimmt das Angebot an. Und dann strahlen alle noch viel breiter. Sich zu umarmen, das geht besonders gut zu zweit.
Dieses Gefühl, dass mich jemand in die Arme nimmt, das kann ich mir nicht selbst geben. Ich brauche einen Menschen, der mich ansieht und mir nahe kommt, der mich berührt und mich in seine Arme schließt. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter besuchte ich mal eine Frau im Krankenhaus. Sie bat um ein Gespräch. Schnell verstand ich, dass ihr nicht nur die OP Sorgen machte. Da war der Mann, der trinkt, das Jugendamt, das die Tochter aus der Familie nehmen will, die Nachbarn, die Fragen stellen. Ihr war das alles zu viel. Ich hörte ihr zu, fragte, was sie brauchte, überlegte mit ihr nächste Schritte. Doch viel helfen konnte ich ihr nicht. Als wir uns verabschieden sagt sie: „Darf ich Sie mal drücken?“ Wir umarmten uns. Dabei versuchte ich zu zeigen: „Verlier nicht den Mut! Du bist wertvoll! Du bist geliebt!“ Diese Begegnung, hat mich selbst berührt. Ist es das, was Vielen heute fehlt? Dass wir uns einfach nicht mehr nahekommen? Als Pädagoge weiß ich, dass oft die reine Zuwendung schon heilsam wirkt. Dass eine Berührung schon was verändert. In der Bibel gibt es eine Geschichte über so eine Begegnung. Eine Frau kommt in eine Runde gelehrter Herren, die gerade über Gott und die Welt diskutieren. Sie ist eine Prostituierte. Sie hat kostbares Öl dabei. Als sie Jesus näherkommt, kommen ihr Tränen. Die fallen auf seine Füße und sie trocknet sie mit ihren Haaren. Sie küsst seine Füße und salbt sie mit dem Öl. Jesus lässt sie und sagt zu den entsetzten Männern: „Diese Frau hat Liebe gezeigt“. Zu ihr sagt er: „Was auch immer geschehen ist, es ist dir vergeben.“ Zuhören, den andern wahrnehmen und sich einfach mal umarmen. Aus freien Stücken, einfach weil es guttut. Es kann so viel verändern!

Vorfreude aufs Weinfest

Drei Tage wird in der Lenneper Altstadt gefeiert. Wer keine Karte bekommen hat, kann nachrücken – wenn Gäste das Fest vorzeitig verlassen. Am Sonntag, 7. August, ist der Zugang frei.

Tina und Markus Krollmann vom gleichnamigen Weingut aus Gau-Bickelheim sind seit Jahren beim Lenneper Weinfest vertreten und auch diesmal wieder dabei. Foto: LLA-Archiv

VON STEFANIE BONA

Ganz Lennep und viele Freunde des edlen Tropfens über die Röntgenstadt hinaus freuen sich aufs Sommer- und Winzerfest der Lenneper Karnevalsgesellschaft (LKG), das vom 5. bis 7. August wieder auf dem Alten Markt in Lennep stattfindet. Denn neben vielen anderen Events im Remscheider Veranstaltungskalender wurde dieses Highlight während der pandemiebedingten Einschränkungen besonders vermisst. So war es kein Wunder, dass der in der Lenneper Altstadt organisierte Ticketverkauf alle Erwartungen der Veranstalter in den Schatten stellte.

Einschränkungen dienen der Sicherheit

„Die Leute standen bis zum Edeka“, berichtete LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann im Gespräch mit unserer Zeitung. Und es tue ihm leid, dass selbst Interessenten, die sich geduldig in die Schlange einreihten, nicht zum Zuge kamen.
„Wir dürfen pro Veranstaltungstag maximal 2.600 Menschen auf die Fläche lassen“, erläutert Brockmann. Weitere 400 Plätze gehen an die ansässigen Gastronomen zur Weitergabe an deren Gäste, die zwar in der Altstadt essen, aber nicht unbedingt das Weinfest besuchen möchten. Die eingeschränkte Besucherzahl sei eine Auflage der Stadt, mit der ein Sicherheitskonzept erstellt worden sei. „Wir hatten in der Vergangenheit, als es noch keinen Kartenverkauf gab, Situationen, die waren nicht mehr tragbar“, erinnert der Vereinsvorsitzende an den Ansturm der weinfreudigen und in später Stunde auch weinseligen Festgäste. Auch die Winzer seien mit diesem Andrang nicht mehr glücklich gewesen. In diesem Jahr sind neun Weinbauern aus unterschiedlichen Anbauregionen zu Gast – nicht ganz so viele wie bei den letzten Weinfesten. „Auch dort gibt es Personalsorgen, bei dem einen oder anderen stehen auch Generationenwechsel an, die ein Kommen in diesem Jahr nicht möglich machen“, berichtet Gunther Brockmann.
Für das nächste Jahr stehe man aber bereits mit alt bekannten und auch neuen Festbeschickern im Kontakt. Wer diesmal keine Eintrittskarten bekommen hat, kann auf den Sonntag ausweichen. Dann ist der Eintritt unbeschränkt. Eine weitere Möglichkeit gibt es für Nachrücker. Wenn Besucherinnen und Besucher das Fest verlassen und ihre Eintrittsbändchen abgeben, können neue Gäste Einlass aufs Festgelände am Alter Markt finden.
Diese Möglichkeit gibt es beim Eingang an der Wetterauerstraße. Livemusik wird es an allen drei Veranstaltungstagen geben.

Gut zu wissen

Die Lenneper Karnevalsgesellschaft (LKG) macht darauf aufmerksam, dass der Verkehr an den Veranstaltungstagen und für den Aufbau der Stände eingeschränkt ist. So werden die Zufahrt zum Alter Markt durch die Berliner Straße und die Neugasse gesperrt.

Büsgen autohaus gmbh

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro gibt ihn dir. Du möchtest elektrisch unterwegs sein? Der Kia Niro bietet dir gleich drei alternative Antriebsformen. Du wünschst dir unkomplizierte Stromanschlussmöglichkeiten auf deinen Reisen? Hast du, denn mit der Vehicle-to-Device-Funktion beim Kia Niro EV lassen sich Elektrogeräte wie dein E-Bike direkt am Fahrzeug aufladen. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.[1]

Reichweite gewichtet, max. 460 km.[2] Reichweite Citymodus, max. 604 km.[2]

Autohaus Büsgen GmbH
Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.
2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Neue Heimat in Lüttringhausen

An der Gertenbachstraße werden in zweiter Reihe sechs komfortable Eigentumswohnungen gebaut.

(sbo) Wohnen im Herzen von Lütterkusen – das verspricht der Neubau von sechs hochwertigen Eigentumswohnungen, die an der Gertenbachstraße – gegenüber dem Lütter Center – entstehen. Neben den Mietwohnungen, die wie berichtet in kurzer Entfernung an der Ecke Schulstraße/Gertenbachstraße gebaut werden, ist dies seit längerer Zeit die zweite Baumaßnahme für attraktives Wohnen im Lüttringhauser Ortskern.

Galeriewohnung ist noch zu haben

Die Eigentumswohnungen werden in zweiter Reihe hinter dem denkmalgeschützten verschieferten Fachwerkhaus errichtet, berichtet Martin Bujack, der für die Sparkasse Wuppertal die Wohnungen vermarktet, auf Nachfrage unserer Zeitung. Mit im Boot beim Verkauf ist ebenso das Immobiliencenter der Stadtsparkasse Remscheid. Die Wohnungen haben Größen von 64 bis 94 Quadratmeter, die Dachgeschosswohnung sogar mehr als 130 Quadratmeter. Das ganze Haus wird barrierearm gebaut, mit dem Aufzug geht es von der Garagenebene bis vor die Wohnungstür. Weitere Highlights sind unter anderem Parkettböden in allen Wohnräumen, Balkone und Terrassen mit Gartenanteilen, elektrisch betriebene Rollläden und eine Video-Gegensprechanlage. Die Warmwasserversorgung erfolgt sparsam über eine Wärmepumpe, geheizt wird über eine Fußbodenheizung. Gemeinhin im Trend bei Neubauten sind aktuell Flachdächer. Nicht so bei diesem Objekt. „Mit einem Satteldach wird sich das Sechs-Familienhaus harmonisch in die Umgebung einfügen“, ist Martin Bujack überzeugt. Die Zuwegung soll über die Gertenbachstraße erfolgen und zwar so, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner nicht mit den Anwohnern des Schieferhauses in die Quere kommen. „Der Bestandsbau wird von der rechten Seite erschlossen, die Zufahrt zum Neubau ist an der linken Seite geplant“, erläutert er. Der Baustart erfolgt, wenn die Hälfte der Wohnungen verkauft ist. Zwei Wohnung sind aktuell verkauft, für eine dritte Wohnung sind die Notarverträge bereits bestellt. „Die sehr schöne Galeriewohnung im Dachgeschoss ist noch zu haben. Sie wird über zwei Etagen verfügen und eine Empore erhalten“, erklärt Martin Bujack. Ein weiterer Vorteil der Wohnlage ist sicherlich die Nähe zu Geschäften, Ärzten und ÖPNV – alles ist fußläufig zu erreichen.

Hinter diesem denkmalgeschützten Bestandsbau wird in zweiter Reihe ein modernes Sechs-Familienhaus entstehen. Foto: LLA/Bona

Gut zu wissen

Bauträger des Objekts ist die Friedrich Projektmanagement GmbH u. Co. KG in Wuppertal. Ein ausführliches Exposé und Näheres zu Preisen und Vermarktung gibt es über Martin Bujack, Telefon 0202/488-33 43, Mail martin.bujack@sparkasse-wuppertal.de oder über Bianka Nau, Telefon 0 21 91/16-74 87, Mail bianka.nau@sskrs.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 21.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla
Sonntag, 24.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll aus der Sommerpredigtreihe Lennep-Lüttringhausen-Tannenhof mit dem Thema „Die Heilung des Blindgeborenen
Montag, 25.07.: 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis", Gemeindehaus
Donnerstag, 28.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll
Sonntag, 31.07.: 11.15 Uhr bitte geänderte Uhrzeit beachten
Gottesdienst mit Pfarrerin Hanna Lehnert aus der Sommerpredigtreihe Lennep-Lüttringhausen-Tannenhof mit dem Thema „Die Frau am Brunnen"
mit anschließender Verabschiedung von Pfarrerin Hanna Lehnert
Donnerstag, 04.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Donnerstag, 21.07.: 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof
Sonntag, 24.07.: 11.30 Hl. Messe
Dienstag, 26.07.: 9.00 Uhr Frauenmesse
Donnerstag, 28.07.: 16.30 Uhr Wortgottesdienst - Stiftung Tannenhof
Freitag: 29.07.: 16.00 Uhr Trauung
Sonntag, 31.07.: 11.30 Hl. Messe
Dienstag, 02.08.: 9.00 Uhr Frauenmesse
Donnerstag, 04.08.: 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 22.07.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Kirschbaum
Sonntag, 24.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Rolla
Freitag, 29.07.: 17.00 Uhr Vesper Diakonin Fastenrath
Sonntag, 31.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 24.07.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Martin
Sonntag, 31.07.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jörg Brocksieper

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 22.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakonin Loch
Samstag, 23.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 24.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Peters-Gößling
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Korb
Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!
Freitag, 29.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille M. Garnich,
Samstag, 30.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 31.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Pfr'in Voll
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Pitsch
Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag, 22.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 23.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 24.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 27.07.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag: 29.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 30.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 31.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 03.08.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 24.07.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*
Sonntag, 31.07.: 10.30 Uhr FEG Schwelm Gottesdienst*
* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

EXTRA TIPP

Klosterkirche startet mit Soulshake Party in die Saison

(red) Zum Start in die neue Saison gibt es in der Lenneper Klosterkirche ein Sommer-Highlight: Die Jim Rockford Band wird am 11., 12. und 13. August jeweils um 20 Uhr ihre Soul Shake Party zum Besten geben. Das Event war ursprünglich die bekannte Christmas Soul Shake Party, die pandemiebedingt verschoben werden musste. So wird jetzt im Sommer wie sonst nur vor Weihnachten gefeiert.

Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit, jeweils in der „Drei-Tage-Staffelung" (21.12. = 11.08, 22.12 = 12.08 und 23.12.2021 = 13.08.2022). Weitere Tickets gibt es auf www.klosterkirche-lennep.de

Foto: Jim Rockford Band

Freibad Eschbachtal erweitert Öffnungszeiten

(red) Bis zum Ende der Sommerferien gelten verlängerte Öffnungszeiten von mittwochs bis sonntags auf 10 bis 18 Uhr. Die Badesaison endet Ende August. Am 3. und 4. September findet die Schiffsparade des Fördervereins Freibad Eschbachtal statt. Im Anschluss an die Saison gibt es wieder Hundeschwimmen.

Funbox schließt am 22. und 23. Juli

(red) Wegen Wartungsarbeiten ist die Funbox, Ringstraße 84, am Freitag, 22. Juli, und Samstag, 23. Juli geschlossen..

Wochenmarktverlegung in Lennep

(red) Für die Veranstaltungen des Lenneper Sommers in der Altstadt ziehen die Wochenmarkt-Stände vom 6. August bis 3. September auf den Parkplatz vor dem Rosengarten neben der Polizeiwache an der Wupperstraße um.

Sonntag, 24. Juli

14 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Obstbäume im Sommer schneiden
(red) Obstbaum-Praktiker Detlef Regulski erläutert die geeigneten Werkzeuge und unterschiedliche Schnitt-Methoden. Der Schwerpunkt liegt bei den Apfelbäumen. Theoretische Vorkenntnisse über den richtigen Obstbaumschnitt sind hilfreich. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung an info@natur-schule-grund.de mitgeteilt.

Lennep Altstadt
Pilger- und Familienfest in Lennep
(red) Die Lenneper Pilgerfreunde eröffnen das traditionelle Lenneper Pilgerfest mit einer Wanderung. Im Anschluss wird auf dem Alten Markt gefeiert.

Montag, 25. Juli bis Freitag, 29. Juli

10 bis 13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Ferienprogramm Natur: Es gibt noch freie Plätze
(red) Themen sind „Malen und Basteln mit Naturmaterialien (25. Juli), Tiere, Pilze, Pflanzen an der Natur-Schule (26. Juli), Wir erforschen wirbellose Tiere I und II (27. und 29. Juli), Grunder Tierleben (28. Juli), Donnerstag, 28.07.2022: Grunder Tierleben. Anmeldungen bis Ende der vierten Ferienwoche nur per Mail an info@natur-schule-grund.de.
Mehr Info www.natur-schule-grund.de.

Mittwoch, 27. Juli

10 bis 12.00 Uhr, Stadtteilbibliothek, Gertenbachstraße 22
Spielend Programmieren mit Bee-Bots und Dash-Roboter
(red) MitarbeiterInnen der Stadtteilbibliothek zeigen den Umgang mit Lern-Robotern. Einfach ausprobieren, programmieren und verschiedene Aufgaben lösen. Ein Programm der Lütteraten für Kinder ab 6 Jahren. Bitte anmelden unter 16-23 54 oder per Mail an biblue@remscheid.de.

Samstag, 30. Juli und Samstag, 6. August

10.30 bis 12.30 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Str. 14b
Ferien-Orgelclub für Kinder
(red) Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren – alleine oder mit Begleitperson. Es werden Orgelpfeifen gebastelt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Funktionen der Orgel kennenlernen.
Und natürlich kann jeder auch einmal selbst an den Tasten sitzen und die „Königin der Instrumente" zum Klingen bringen. Anmeldung bei Regionalkantor Dieter Leibold per Mail an orgelclub@suitbertus-remscheid.de oder telefonisch unter 464 95 11.

Samstag, 30. Juli

19 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Straße 14b
Barock-Konzert
(red) Die Kirchengemeinde St. Suitbertus lädt zum Konzert mit Cellist Ludwig Frankmar ein. Sein Barock-Cello ist aus dem Jahr 1756 und wurde von Louis Guersan, Paris, gebaut. Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Georg Philipp Telemann und Marin Marais.

Mittwoch, 3. August

9.30 bis 12.00 Uhr, Stadtteilbibliothek, Gertenbachstraße 22
Ferienprogramm: Mosaikwerkstatt
(red) Unter Anleitung der Ronsdorfer Künstlerin Ute Scholl-Halbach wird ein wunderschönes Mosaik aus Fliesenscherben hergestellt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ein Angebot der Lütteraten ab einem Alter von sechs Jahren. Anmeldung unter 16-23 54 oder Mail an biblue@remscheid.de.

Mittwoch, 3. August

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76
Orgelsommer
(red) Ein Orgelkonzert mit Stephan Lux und ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach bei freiem Eintritt.

Freitag, 5. August bis Sonntag, 7. August

Alter Markt, Lennep
Sommer- und Winzerfest der LKG
(red) Der Eintritt erfolgt allerdings nur mit Eintrittskarte, inzwischen sind alle Tickets vergriffen. Trotzdem gibt es für Spontan-Besuche eine Chance. Wenn Besucher das Fest verlassen und ihr Ticketbändchen am Ausgang zurücklassen, können dafür weitere Gäste nachrücken (s. Bericht auf Seite 1).

Mittwoch, 10. August

17.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Bergisch Born, Bergisch Born 122
Bezirksvertretung 3 - Lennep
(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

19 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76
Orgelsommer
(red) Ein Konzert mit dem Duo „La Vigna" an historischen Instrumenten und musikalischen Leckerbissen aus keltischen Liedern. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 13. August

18 Uhr, Heimatspielbühne Lüttringhausen
Stadtteilkonzert mit den Bergischen Symphonikern
(red) Die Bergischen Symphoniker laden zum luftigen Open-Air Konzert ein. Die Leitung hat Ina Stoertzenbach. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 14. August

18 Uhr, Alter Markt Lennep
Stadtteilkonzert in Lennep
(red) Auch in Lennep werden unter Leitung von Ina Stoertzenbach symphonische Klänge unter freiem Himmel erklingen. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 17. August

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen (Saal), Kreuzbergstraße 15
Bezirksvertretung Lüttringhausen
(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Samstag, 10. September

9 bis 19.45 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12
Remscheider Yoga-Festival
(red) Eine Veranstaltung des Fachdienstes Sport und Freizeit in Kooperation mit Remscheider Vereinen und weiteren Anbietern. Mehr Info unter www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3
Rommé und Skat bei der AWO
(red) Die AWO Lennep/Lüttringhausen lädt zum Rommé- und Skatspielen ein.

Donnerstags und freitags

10 bis 14 Uhr, Schützenstraße 62
Linke bietet Sozialberatung an
(red) Ratsuchende werden bei Fragen zu Hartz IV und Grundsicherung im Alter kostenlos beraten. Auch persönliche Treffen mit den ehrenamtlichen Beratern sind möglich, dazu bitte telefonische Anmeldung unter 951 36 82.

An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3
Bingo

An jedem vierten Samstag

AWO-Haus, Mollplatz 3
Kaffeenachmittag
(red) Das Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge.

Immer wieder sonntags

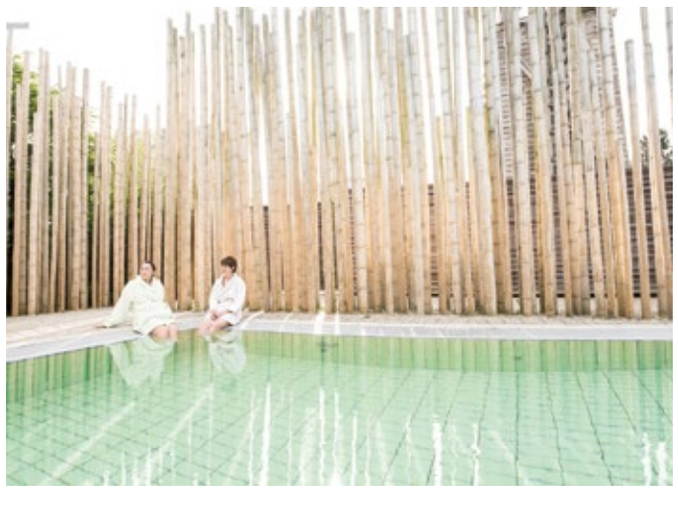
14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Führung durch das Museum
(red) Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück" von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

H2O: Neue Öffnungszeiten in der Saunalandschaft

(red) Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise passt die H2O GmbH während der Sommermonate die Öffnungszeiten der Saunalandschaft an. Ab Montag, 25. Juli, öffnet die H2O-Sauna wie folgt: Montag bis Freitag, 12.00 bis 22.00, Samstag, 9.00 bis 22.00 und Sonntag von 9.00 bis 21.00 Uhr. Die Öffnungszeiten der Wasserlandschaft bleiben davon unberührt. Um hier Energie einzusparen, wurde die Wassertemperatur bereits sowohl im H2O Sauna- und Badeparadies als auch im Sportbad am Park um ein Grad Celsius abgesenkt. Foto: LLA Archiv/H2O GmbH



Apotheken-Notdienst vom 21. Juli bis 04. August 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 21.07.
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Freitag, 22.07.
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Samstag, 23.07.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Sonntag, 24.07.
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Montag, 25.07.
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Dienstag, 26.07.
easyApotheke Lennep
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Mittwoch, 27.07.
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Donnerstag, 28.07.
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Freitag, 29.07.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Samstag, 30.07.
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Sonntag, 31.07.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Montag, 01.08.
Pinguin-Apotheke
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Dienstag, 02.08.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Mittwoch, 03.08.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Donnerstag, 04.08.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Neuer Treffpunkt im Grünen

Das Projekt „Grün statt Grau“ hat zahlreiche Impulse für das Gewerbegebiet Großhülsberg gebracht.

VON STEFANIE BONA

Helga Kall (l.) und Stephanie Horn (r.) sind Frauen der ersten Stunde beim Projekt „Grün statt Grau“. Mit Projektkoordinatorin Susanne Smolka enthüllten sie das Hinweisschild für den neuen multifunktionalen Treffpunkt an der Dreherstraße. Foto: sbo

Nach sechs Jahren wurde das bundesgeförderte und wissenschaftlich begleitete Projekt „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ nun eingestellt. Dazu gab es jetzt mit den beteiligten Unternehmen, Akteuren aus der Stadtverwaltung und kooperierenden Institutionen sowie Anwohnerinnen und Anwohnern eine kleine Abschiedsfeier mit Einweihung des neuen „Treffpunkts im Grünen“, der im Rahmen der Projektarbeit an der Dreherstraße 15a entstanden ist. Dort können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der umliegenden Firmen nun ihre Mittagspause umringt von einer neu angelegten Wildblumenwiese verbringen, aber genauso Netzwerke knüpfen oder auch mal im Freien arbeiten.

Beispielhaft für andere

Das von Beginn an auf Nachhaltigkeit angelegte Projekt hat Menschen zusammengebracht, die sich zuvor kaum begegnet waren. Insgesamt befinden sich im Lüttringhauser Gewerbegebiet 90 Betriebsstätten. Rund 2.000 Menschen haben hier ihren Arbeitsplatz. „Man kannte seinen Nachbarn nur vom Firmenschild. Das hat sich jetzt geändert. Aber da musste sich jemand drum kümmern“, sagte Achim Henkel, Vorsitzender des Unternehmernetzwerkes Großhülsberg, das im Zuge von „Grün statt Grau“ entstanden ist und nachhaltig Bestand haben soll. So bekannte Henkel auch, dass „Grün statt Grau“ funktioniere - „wir hätten es gerne weitergeführt.“

Beispiele für das Gewerbegebiet im Wandel sind etwa begrünte Dachflächen, Baumpflanzungen und weitere neue Grünflächen, die innerhalb der letzten Jahre entstanden sind. Unabhängig von den Projektmitteln, die es jetzt nicht mehr gibt, soll auf dem bisher Erreichten aufgebaut werden. Eine handlungsfähige, zukunftsorientierte Basis für „grünes Netzwerken“ und nachhaltiges Handeln sei gelegt, betonte Projektkoordinatorin Susanne Smolka von der Stadt Remscheid.

Als eines von drei Gewerbegebieten passte Großhülsberg gut in das Anforderungsprofil bzw. zu den Projektzielen. Denn gerade ältere Industriegebiete weisen aufgrund hoher Versiegelungsraten, geringer Durchgrünung und weiterer struktureller Defizite erhebliche stadtklimatische, ökologische und städtebauliche Probleme auf. Insofern lag der Ansatz auf Veränderung – eine Notwendigkeit, die gerade vor dem Hintergrund der Klimakrise von höchster Bedeutung ist. So sind die Projektergebnisse auch beispielgebend für andere Gewerbegebiete im Wandel.

Gut zu wissen

Großhülsberg wurde in den späten 1960er und 1970er Jahren in zwei Abschnitten geplant und sukzessive bis zum Anfang der 1990er Jahre belegt.
Gemeinsam mit dem östlich der Barmer Straße gelegenen Gewerbegebiet Grünenplatzer Straße ist Großhülsberg einer der größten zusammenhängenden Gewerbestandorte der Stadt.
Wer sich im Unternehmernetzwerk Großhülsberg engagieren möchte, ist herzlich eingeladen. Mehr Info unter http://www.grosshuelsberg.net/

Beckmann
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Auto und mehr
freundlich fair preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 0202/462299 · Telefax 469029
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

ROLLADEN REINERTZ
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
(02191) 589493 8 oder (0202) 711263

Neuer Sponsor für den FCR

(red) Die Volksbank im Bergischen Land ist neuer Hauptsponsor des FC Remscheid. Die Volksbank ist dem Verein seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und wird sich nun weiter für den FCR engagieren. Der neue Partner folgt auf den Industriehof Lüttringhausen, der sich als Hauptsponsor zurückgezogen hat. Somit wird die erste Mannschaft in der neuen Saison in neuem Trikot in den Volksbank-Farben auflaufen.

Besiegelten unbürokratisch den Vertrag: Volksbank-Vorstand Christian Fried (l.), FCR-Vorsitzender Ralf Niemeyer (M.) und Vereinsgeschäftsführer Thorsten Greuling. Foto: Volksbank

Fehlalarm!

Zum Glück gab es hier nichts zu löschen. Foto: sbo

(red) Mit einem Großaufgebot rückte gestern Mittag die Feuerwehr Remscheid unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehren Lüttringhausen, Lennep und Nord in den Lüttringhauser Ortskern aus. Auch Polizei und Rettungswagen waren involviert. Wie sich dann herausstellte, hatte ein Heimrauchmelder Alarm geschlagen, was sich aber schlussendlich als defekte bz. leere Batterie herausstellte. Einen kurzen Moment dauerte es, bis sich geklärt hatte, aus welchem Haus der Melder Aufmerksamkeit erregt hatte.

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Kleiner Orgelsommer im Tannenhof

Zwei Konzerte sollen möglicherweise ein neues Format für die Traditionsveranstaltung einläuten.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Die Orgel der kleinen Kirche auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof wird nach zweijähriger Pause diesen Sommer endlich wieder für einen etwas anderen Neustart des Orgelsommers in Lüttringhausen erklingen: Die Pandemie und die Sanierungsmaßnahmen in der Kirche selbst hatten zuletzt dazu geführt, dass die musikalische Traditionsveranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde hier nicht mehr stattfinden konnte.

Kostenloser Eintritt

Stattdessen, berichtet Pfarrerin Barbara Schröder-Möring, wurde es dank eines anderen Formats unter freiem Himmel zumindest im letzten Jahr kurzzeitig wieder musikalisch auf dem Stiftungsgelände: „Vergangenes Jahr hatten wir im Sommer eine Open-Air-Veranstaltung mit einer Brass-Band. In diesem Jahr soll es endlich wieder in der Kirche stattfinden, aber in einer etwas anderen Form.“ Ein klassischer Orgelsommer mit vier Konzerten jeden Mittwoch im August, wie sonst üblich, wird es nicht geben. Mit zwei Konzerten, davon eines an der Orgel mit Stephan Lux und ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach am 3. August sowie das andere mit dem Duo „La Vigna“ an historischen Instrumenten wie Flöten und Lauten und musikalischen Leckerbissen aus keltischen Liedern und barocken Sonaten am 10. August sollen wieder den musikalischen Appetit wecken. Konzertbeginn ist jeweils um 19 Uhr. Grund für die abgespeckte Variante sei die Ungewissheit seitens der Organisatoren, ob das Publikum nach der langen Pandemiephase und der bereits eingesetzten Corona-Sommerwelle überhaupt das Angebot annehmen wird. Ein allzu hohes finanzielles Risiko will die Gemeinde daher nicht eingehen, schließlich koste eine solche Reihe viel Geld. „Für das Publikum sind die Konzerte nach wie vor kostenlos. Natürlich wird am Ende um eine Spende gebeten“, erklärt Schröder-Möring. „Angst, dass sich bei uns jemand anstecken könnte, haben wir nicht. Dafür haben wir ein sehr gutes Hygienekonzept“, betont die Pfarrerin. Dazu gehört beispielsweise auch, dass die Anzahl an Sitzplätzen innerhalb der Kirche halbiert wurde. Statt wie sonst 200 Gästen Einlass zu gewähren, wird es in diesem Jahr Platz für 60 Besucher im Hauptraum geben sowie für weitere 40 auf der Empore. Schröder-Möring hofft, dass die beiden Konzerte in den beiden ersten Augustwochen gut angenommen werden, um im kommenden Jahr wieder mit einem klassischen Orgelsommer aufwarten zu können. Sollte die Resonanz allerdings nicht hoch genug sein, gibt die Pfarrerin offen zu, müsse man sich eine Alternative ausdenken, die wieder mehr Menschen in die kleine Kirche auf dem Stiftungsgelände zieht. Das Open-Air-Konzert im vergangenen Jahr etwa mit der Brass-Band habe beispielsweise – anders als bei einem Orgelkonzert üblich – angelockt von der heiteren Musik viel Laufkundschaft angezogen. Doch auch ein Orgelsommer habe seinen Reiz, vor allem jetzt in der frisch sanierten Kirche, findet die Pfarrerin. Dieses besondere Ambiente in diesem Gotteshaus, darauf dürften sich die Besucher nun auch wieder freuen.

Werbung hilft verkaufen
Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte,Tierärzte vom 21. Juli bis 04. August 2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 22.07, Sa. 23.07. und So. 24.07. sowie Mi. 27.07.
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Praxis Silies/Hauck
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 Remscheid
Telefon: 6 34 01

Fr. 29.07, Sa. 30.07. und So. 31.07. sowie Mi. 03.08.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd
(Ärztehaus)
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 23.07. von 14 - 20 Uhr
So. 24.07. von 08 - 20 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 35

Sa. 30.07. von 14 - 20 Uhr
So. 31.07. von 08 - 20 Uhr
Dr. S. Kolb
Hohenhagener Straße 41
Remscheid
Telefon 0 2191 / 69 10 700

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Wohnen im Herzen von Lütterkusen
Gertenbachstraße 34 a

Der Stadtteil mit seiner beschaulichen Altstadt und den gemütlichen Cafés und Restaurants ist äußerst beliebt.
Hier, unmittelbar im Zentrum, wird in zweiter Baureihe ein modernes 6-Familienhaus errichtet.
Unter anderem sind noch folgende Einheiten verfügbar:

Wohnung 4 im OG rechts: 93,85 m² € 455.000,–
Wohnung 6 im I. und II. DG: 132,50 m² € 599.000,–

Tolle „Ausstattungshighlights“ garantieren ein komfortables Wohngefühl:
- Balkone
- Personenaufzug
- Fußbodenheizung über Wärmepumpe
- Elektrische Rollläden
- bodengleiche Duschen
- Parkett und Fliesen
- Einzelgaragen
- Schlüsselfertig u.v.m.

Stadtsparkasse Wuppertal
Immobilienvermittlung 02 02 / 488 33 43
www.sparkasse-wuppertal.de
Stadtsparkasse Remscheid
ImmobilienCenter 02191/167487
www.sskrs.de
Ein Projekt der Friedrich Projektmanagement GmbH & Co. KG Planen Bauen Wohnen

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Werbung hilft verkaufen
Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Stellenangebote

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für diverse Objekte. Bitte sprechen Sie uns an: Tel.: 0202 / 97 67 172

Gebäudereinigungsfirma sucht eine Mitarbeiterin
für Treppenhausreinigungen in der Adolf-Clarenbach-Straße.
Tel. 02302 / 280270
Mobil: 0179 7069212

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Damen Pegasus Fahrrad, neuwertig, 45 cm Rahmenhöhe, VB 300 €
Tel.: 0157 879 222 61

Erfahrene deutschsprachige Haushaltshilfe einmal wöchentlich 3 - 4 Stunden auf Minijobbasis in Remscheid-Lennep gesucht. Nachricht bitte an **anzri19@t-online.de**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Stellenmarkt in print und online

Viele Unternehmen nahezu aller Branchen in unserem Verbreitungsgebiet suchen derzeit händeringend Arbeits- und Fachkräfte. Dieses Thema werden wir mit lokalem Bezug redaktionell in unserer Ausgabe am 4. August aufgreifen und dazu gleichzeitig einen Stellenmarkt einrichten.
Wollen Sie mit Ihrer Stellenanzeige dabei sein? Nutzen Sie die Verbundenheit unserer Leserinnen und Leser zu unserer Zeitung und machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber/als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot kostenfrei für zwei Wochen auf unserer Internetseite zu platzieren.Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de oder telefonisch unter 0 21 91/ 5 06 63. Gerne beraten wir Sie bezüglich Anzeigengröße und Verbreitung.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr Miele-Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

HeizöL

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Möbel

Bei uns für Sie:
sompex design for life
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Pallitative Versorgung

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
Senioren-Tagespflege mit ♡
Ritterstr. 31 • 42899 Remscheid
Tel. 0151 15 777 183
www.beimlenchen.de

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaußenaufzug
☎ (02191) 927282

Fluthilfe ist nach wie vor gefragt

Die Hochwasserschäden aus dem vergangenen Jahr sind noch lange nicht beseitigt.

VON SABINE NABER

Die Flutkatastrophe über der Mitte Deutschlands am 14. Juli vergangenen Jahres hinterließ auch in Remscheid schwere Schäden. Besonders betroffen waren das Morsbach- und das Eschbachtal, viele private Haushalte riefen um Hilfe. Das Freibad war überflutet, Firmen und Baudenkmäler gingen in den Wassermassen unter. So auch der 1746 errichtete „Steffenshammer“. Hier trafen sich jetzt die Fluthelfer und ließen das Geschehen noch einmal Revue passieren.

Spenden und ein offenes Ohr
„Die Folgen dieser Flutkatastrophe sind heute noch zu spüren“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Er bedankte sich bei den vielen Spendern und versicherte: „Wir haben unbürokratisch geholfen, aber auch noch Geld für die präventive Fluthilfe zurückgehalten.“ Auch Fluthilfe-Organisator Horst Kläuser bedankte sich bei den 1.322 Spenderinnen und Spendern, die angefangen bei fünf Euro bis hin zu „satten Beträgen“ Solidarität bewiesen hatten. „Zusammengekommen ist mehr als eine halbe Million Euro, das ist eine enorme Summe. Wir haben viele Familien mit Bargeld unterstützt, Handwerkerrechnungen übernommen, Container zum Abtransport von Müll zur Verfügung gestellt, Gutscheine für Baumärkte gegeben“, schilderte er die Art der Hilfe. Und erinnerte auch an die „Bekieker“, die zu den Betroffenen hingefahren sind. „Da wurde zehn Minuten über die Flut gesprochen, dann über die Sorgen. Denn es waren große, psychische Belastungen, die ausgehalten werden mussten.“ Eine sechsstellige Summe stünde noch zur Verfügung, auch jetzt noch könne man sich unter info@fluthilfe-remscheid.de an die Fluthelfer wenden. „Wir rechnen noch mit erhöhten Stromrechnungen die entstanden sind, weil die Trockner unablässig liefen“, nannte Kläuser ein Beispiel. Dem Förderverein Steffenshammer versprach er, die Kosten für die Bearbeitung der Stempel aus massivem Holz, die von den Wassermassen teilweise zerstört wurden, aus dem Spendentopf zu übernehmen. „Es war erschreckend, die ganzen Schäden am Haus zu sehen. Der Besitzer saß desillusioniert da, musste mit ansehen, wie Wasser und Schlamm vorne durch sein Haus rein und hinten wieder raus flossen. Eine ältere Dame hatte sich eine Etage höher zu ihrer Tochter geflüchtet, als ihre Erdgeschosswohnung völlig überflutet wurde. Sie wollte dort nicht mehr wohnen“, erinnert sich Dirk Mähler, einer der Bekieker, an Besuche bei Betroffenen, die ans Herz gingen.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (l.) und Fluthilfe-Koordinator Horst Kläuser informierten über den Spendeneingang und seine Verwendung. Foto: VS. Naber

Röntgenlüoper in Aktion

(red) Am Bergischen 6-Stunden-Lauf nahmen am letzten Samstag, 16. Juli, die Röntgenlüöper Anne-Kathrin Kapanke, Marcus Behnecke und Josef Vogt teil. Die Röntgenlüoper erreichten in der Laufzeit zwischen 10 und 16 Uhr die Summe von 123 Kilometer. Davon entfielen auf Josef Vogt 48 Kilometer (AK M70), auf Anne-Katrin Kapanke 39 Kilometer (AK W55) und auf Marcus Behneke - der verletzungsbedingt aufgeben musste, 36 Kilometer (AK M50). Die beliebte Laufveranstaltung war ein toller Tag, perfekt organisiert durch Oliver Witzke und sein Team. Die bei hiesigen Läuferinnen und Läufern gut bekannte 3-Kilometer-Runde an der Eschbachtalsperre führte bei besten Laufwetter durch abwechselnd sonnenbeschienene und auch mal beschattete Wege, so dass der guten Läuferlaune fast nichts im Weg stand.

Die Röntgenlüoper Josef Vogt (vorne) und Anne-Katrin Kapanke beim Bergischen 6-Stunden-Lauf an der Eschbachtalsperre Foto: Privat

Artenvielfalt auf dem Friedhof

Die Evangelische Kirchengemeinde Lennep denkt bei der Friedhofsgestaltung um.

VON SABINE NABER

Mit Blick auf die Erhaltung der Schöpfung wird das vielfältige Leben auf dem Gelände des evangelischen Friedhofs an der Albrecht-Thear-Straße forciert: „Wir richten unser Augenmerk seit einiger Zeit verstärkt darauf, unseren Friedhof naturnah und dadurch klimafreundlicher zu gestalten. Wo immer das hier möglich ist“, sagt Iris Giesen, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep. Unterstützt wird das von Friedhofsgärtner Helge Lendermann, der ein bisschen stolz darauf ist, dass die Gemeinde mit „seinem“ Friedhof inzwischen sogar Mitglied beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) geworden ist.

Refugium mitten in der Stadt
Beispielsweise werden seit diesem Jahr die Linden nur noch versetzt geschnitten. Denn wenn sie zurückgeschnitten werden, blühen sie im darauffolgenden Jahr nicht. „Also wird nur eine Hälfte geschnitten, damit immer welche blühen und den Insekten Nahrung bieten“, erklärt Steffi Geier, Vorsitzende des Friedhofsausschusses, die sich sehr für dieses Projekt einsetzt. Dazu gehört auch, dass größere Rasenflächen recht spät und dann nur noch ein oder zwei Mal im Jahr gemäht werden. So können viele Wildkräuter blühen. Und das sieht nicht nur schön aus, es fördert auch die Artenvielfalt unter den Pflanzen und freut die Insekten. Verstärkt ist auch darauf geachtet worden, einheimische Sträucher, beispielsweise Holunder oder kleine, wilde Apfelbäume zu pflanzen, die den Insekten und Vögeln Nahrung bieten. Außerdem wurden rund 20 Futterstellen für Vögel installiert, die von Friedhofsbesuchern ehrenamtlich bestückt werden. Das Futter holen sie sich beim Friedhofsgärtner ab. „Die Futterstellen wurden so lange aufgefüllt, bis die Jungvögel nicht mehr gefüttert werden müssen. Dann geht es im Oktober weiter“, schildert die Pfarrerin das Abkommen. Auch Nistkästen sind aufgehängt worden. Eine imposante, etwa 12 Meter lange Benjeshecke hat der Gärtnermeister angelegt. Aufeinander gehäufte Äste und Zweige, wie sie beispielsweise beim Gehölzschnitt als Abfall übrigbleiben, werden durch senkrecht in die Erde getriebene Zaunpfähle, zu einer Hecke umfunktioniert. Sie bietet allerhand Tieren wie Igeln, Eidechsen oder auch Mäusen Unterschlupf. Und weil sich mit der Zeit in den Hölzern und drumherum Wildblumen ansiedeln, finden auch Insekten genügend Nahrung. „Es ist ein Refugium mitten in der Stadt. Und das kommt auch bei unseren Friedhofsbesuchern gut an“, weiß Pfarrerin Giesen, die das Thema Ökologie auch aus dem theologischen Blickwinkel sieht: „Wir Menschen gehören in den Kreis des Lebens. Wir konnten erst geschaffen werden, als alles andere schon da war.“

Friedhofsgärtner Helge Lendermann hat diese imposante Benjes-Hecke angelegt. Foto: Sabine Naber

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH, Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich) Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · **Fax** 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung: Gabriele Sander, **Telefon** (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 55,05 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 04. August 2022

Lenneper Festbeleuchtung wird saniert

Wind und Wetter haben den Lichterketten zugesetzt.

(red) Erneut muss die Lenneper Festbeleuchtung einer Sanierung unterzogen werden. Wie der Verein „Lennep offensiv“ mitteilt, hat der Schwesterverein „Lenneper Lichter“ dazu umfangreiche Arbeiten in Auftrag gegeben, nachdem Wind und Wetter der Beleuchung auf dem Lenneper Kirchturm stark zugesetzt haben.

Einige Lichterketten seien beschädigt und in Teilen ausgefallen. Seit Montag steht somit ein Steigerwagen auf dem Kirchplatz, der mit seinem Arbeitskorb eine Höhe von 60 Metern erreichen kann. Eine Dachdeckerfirma ersetzt in luftiger Höhe die beschädigten Lichterketten und Kabel und bringt die Technik auf den neuesten Stand. Das Ganze geschieht unter fachkundiger Begleitung von Elektroingenieur Bernd Flüß, der für „Lennep Offensiv“ das Projekt koordiniert. Vereinsvorsitzender Thomas Schmittkamp freut sich, dass die Arbeiten jetzt in Angriff genommen werden können. „Wir danken ganz herzlich unseren Spendern, ohne die das Ganze gar nicht möglich wäre.“ Der Leucht-Turm sei zu einem Wahrzeichen Lenneps geworden. „Um so mehr freuen wir uns, dass der Turm jetzt wieder in vollem Glanz erstrahlen wird.“

Die Lichterketten, die am Kirchturm installiert sind, werden gerade generalüberholt. Foto: LLA Archiv

„Behüt Sie Gott“

Hanna Lehnert verabschiedet sich als Gemeindepfarrerin von der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen.

VON STEFANIE BONA

Zwei Jahre war Hanna Lehnert als Gemeindepfarrerin in Lüttringhausen aktiv. Nun verlässt sie die Evangelische Kirchengemeinde – mit großem Bedauern, wie sie selbst sagt. Doch läuft ihr Vertrag als Pfarrerin „Zur Anstellung“ Ende Juli aus bzw. soll nur noch als halbe Stelle fortgesetzt werden. „Ich möchte aber gerne hundert Prozent arbeiten“, erklärt sie. Daher habe sie sich schweren Herzens entschlossen, in die Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck zu wechseln, wo ihr diese Möglichkeit – zunächst als Vakanzvertretung – geboten wird.

Auf die Menschen zugehen

Die „unglaublich wohltuende“ Atmosphäre in Lüttringhausen werde sie vermissen. „Es ist ein sehr gutes Miteinander. Sowohl auf kollegialer Ebene als auch innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus“, hat die Theologin erfahren. In Lüttringhausen war sie zuständig für den Ostbezirk, der von Spiekern bis zum Timmersfeld reicht und auch Bereiche im Ortskern umfasst. Hier hat die Seelsorgerin alle Aufgaben übernommen, die zum Gemeindedienst gehören. Sie hat getauft, getraut, konfirmiert, Menschen beigesetzt, zu Geburtstagen gratuliert und Trost gespendet. Neben der Verkündigung sei es die Seelsorge, die ihr besonders wichtig sei, betont die 41-Jährige, die aus einem Pfarrhaushalt in Beyenburg stammt und heute mit ihren Eltern wieder in einem Mehrgenerationen-Haus zusammenlebt. Dass es aktuell eine kritische Auseinandersetzung mit Kirche gibt und beide großen christlichen Kirchen in Deutschland unter Mitgliederschwund leiden, ist ihr wohl bewusst. Was kann man da tun? „Wir müssen wieder mehr zu den Menschen gehen und auch unsere Projekte zu ihnen tragen“, findet sie. Mit ihren Konfirmanden hat sie unlängst eine Liturgie erarbeitet, die sie in ihrer eigenen Sprache schreiben durften. „Wenn Jugendliche sich mit den Inhalten identifizieren, entsteht leichter Nähe zum Glauben.“ Wichtig sei zudem, dass man als Seelsorgerin bzw. Seelsorger authentisch sein müsse: „Glaube muss vorgelebt werden.“, findet Hanna Lehnert. Sie wünscht ihrer nun bald ehemaligen Wirkungsstätte, dass die Gemeinde wachsen kann und Freude an der Gestaltung des Gemeindelebens hat. „Eine Kirchengemeinde ist viel mehr als der Pfarrer und die Pfarrerin“, ist sie überzeugt. Wer Hanna Lehnert kennt oder mit ihr ins Gespräch gekommen ist, wird bemerkt haben, dass sie sich immer mit einem Satz verabschiedet: „Behüt Sie Gott“ oder „Sei behütet“ fügt sie an eine Unterhaltung und auch an eine E-Mail an. Da spielt es keine Rolle, ob ihr Gegenüber nun gläubig oder kirchenfern ist. „Manchmal gibt es ein kurzes Stutzen, aber das ist schon alles“, erzählt sie lächelnd. Diese Geste eines kurzen Segensgrußes hat sie von ihrem Vater übernommen, der sich diesbezüglich an seiner Mutter orientiert hat. „Der Gruß kommt aus dem Herzen“, sagt Hanna Lehnert und das klingt ganz und gar authentisch.

Hanna Lehnert bleibt der Region treu, wechselt aber in den Kirchenkreis Wuppertal. Damit muss sie nicht umziehen und kann weiterhin ihren schönen Garten genießen. Foto: Bona

Gut zu wissen

Pfarrerin Lehnert wird am Sonntag, 31. Juli, im Gottesdienst um 11.15 Uhr in der Stadtkirche Lüttringhausen verabschiedet.

Das Schöne und das Schlimme

Drei junge Leute beendeten jetzt im Tierheim Remscheid erfolgreich ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bzw. zum Tierpfleger.

Nicole Esteif (l.), Metin Sarikaya und Julia Brügger haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Foto: Heise

(heise) Mit Stolz gratulierten Tierheimleiterin Andrea Reitzig und ihr Team im Juni ihren drei Auszubildenen zur bestandenen Prüfung als Tiepflegerin bzw. -pfleger. Das Tierheim in der Schwelmerstraße 86 in Lennep, betrieben vom Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., stellte im August 2019 der Remscheiderin Nicole Esteif, der Hückeswagenerin Julia Brügger und dem Lüdenscheider Metin Sarikaya einen Ausbildungsplatz zur Verfügung.

Tiere sind kein Spielzeug

Mit der Liebe zu Tieren begründeten alle ihren Berufswunsch. Esteif kannte das Tierheim noch aus Kindheitstagen und führte später dort Hunde aus. Zu Hause kümmert sich die Alleinerziehende auch um den Bernhardinermix Ridgeback, einen Border Collie und eine Katze „…die sich alle gut vertragen. Man braucht halt Geduld.“ Mit Geduld erfüllte sich Sarikayas Kindheitstraum, mit Tieren arbeiten zu können. Er habe kein Tier halten dürfen, umso stärker kristallisierte sich die Berufung heraus, erzählt er. Julia Brügger hingegen ist „groß geworden mit Hund, Katze, Wellensittich und Pferden“. Schnell wuchsen die drei Azubis zu einem Team zusammen. Die Aufgabenbereiche rotierten in den drei Jahren, doch der erste morgendliche Gang sei der zur Überprüfung der Polizeibox, erklären die drei. Nächtliche Fundtiere werden von der Polizei oder der Feuerwehr hierher gebracht und mit Nahrung erstversorgt. Metin Sarikaya schildert den weiteren Tagesablauf: „Dann kümmern wir uns um unsere anderen Tiere. Wir schauen, wie es ihnen über Nacht ergangen ist, versorgen sie mit Nahrung und Medikamenten. Die Hunde müssen raus und die Bedürfnisse aller Tiere müssen gedeckt werden.“ Rita Bosselmann, Schatzmeisterin des Tierschutzvereins, weiß, dass zu Stoßzeiten schon bis zu 60 Katzen und 18 Hunde, neben den Kleintieren, versorgt werden mussten.

Ausgesetzte Tiere in der Urlaubszeit gehören zum traurigen Alltag. Deshalb bietet das Heim eine Tierpension an, in der die Lieblinge ihren Urlaub verbringen können. Nachmittags gehören zu den Arbeiten auch die Wäschereinigung, Müllentsorgung und die Säuberung der Gehege. Ab 16 Uhr folgt die abendliche Kontrolle nebst Fütterung. Unterstützt werden die Fachkräfte durch ehrenamtliche Helfer. In der Pflege sowie für administrative Aufgaben oder in der neu renovierten Caféteria sind immer wieder engagierte Mithelfende unverzichtbar.

Berufsschule in Münster

„Gerade, wenn unsere Azubis in der Berufsschule waren, spürte man das im Wochenplan“, berichtet Rita Bosselmann. Auch für die drei neuen Tierpfleger waren das anstrengende Tage, denn auf Empfehlung entschieden sie sich für die Berufsschule in Münster, statt im näheren Düsseldorf. „Es ist schon superschwer, was die Auszubildenden alles zu verarbeiten haben, das Schlimme und das Schöne“, zieht Bosselmann Resümee. „Das Schlimmste ist, wenn kranke Tiere unter falschem Vorwand abgegeben werden.“ Das Bestreben, die Tiere noch retten zu können, sei eine seelische Belastung, die an die Grenzen ginge und mit immensen Kosten verbunden sei. Bei akuten Notfällen gehört auch die Übernachtung im Tierheim zu den Aufgaben der Pflegenden. Sarikaya ist erschüttert: „Die bringen die Tiere zum Sterben hierhin, um selbst die Kosten zu sparen. Wir bekommen das Elend hier mit.“ Seit Corona häufen sich die Anzeigen für Tierverkäufe. Julia Brügger ist verärgert: „Wir sehen, was dabei herauskommt. Die Nachfrage ist groß und die angeblichen Züchternutzen die Situation auf `zig Portalen aus. Durch Inzest werden kranke Tiere geboren.“

Künftige Tierhalter werden gebeten, sich vor Anschaffung fachkundige Beratung über Tierhaltung einzuholen. Nicole Esteif ergänzt: „Tiere sind kein Kinderspielzeug! Das muss immer wieder klar gemacht werden.“ Sie und Julia Brügger haben ihre Festanstellung im Tierheim angetreten. Metin möchte zu einer Praxis oder Klinik wechseln und sucht derzeit eine Stelle im Raum NRW.

Gut zu wissen

Immer wieder ist das Tierheim auf Spenden angewiesen. Dankbar sind Tierheimleiterin Andrea Reitzig und das Team über die Spende von Giaco und Francesco vom Tattoo Studio G&G Ink in der Remscheider Bismarckstraße. Der Hälfte des Erlöses ihrer Vernissage im Juni, 275,92 Euro spendeten sie an das Tierheim.

LTV-Wasserball: Dunkle Wolken am Horizont

(red) Zum Abschluss der Wasserballsaison 2022 in der Rhein-Wupper-Liga mussten die Wasserballer der SG RSV/LTV in Düsseldorf und Rheinhausen noch zwei derbe Niederlagen hinnehmen. Beim 5:12 in Düsseldorfer Rheinbad und 6:19 im Rheinhauser Kruppseebad waren die Remscheider zu jeder Zeit ohne Siegchance. Nach zwei Jahren Corona-Pause spielten die verbleibenden zehn aktiven Vereine des Rhein-Wupper-Verbandes eine zweigleisige Rumpf-Meisterschaft aus. Nachteil für die SG, dass hauptsächlich die stärkeren großen Vereine mit ihren Reservemannschaften teilnahmen, die mittlerweile für die SG eine Nummer zu groß sind. Auf Remscheider Seite war man mit den zwei erreichten Siegen in Neuenhof und Wuppertal, bei abschließenden 4:16 Punkten, trotz aller Begründungen nicht zufrieden. Positiv muss festgehalten werden, dass trotz aller Schwierigkeiten durch die Pandemie mit vielen Krankheitsausfällen, Hallenschließungen und Meisterschaftsabbruch, der Wasserball in Remscheid immer noch existiert.

In der abgelaufenen Spielzeit kamen auf Remscheider Seite 15 Spieler zum Einsatz. Nun bleibt es abzuwarten, wie es nach der Sommerpause weitergeht. Dunkle Wolken zeigen sich durch die abzeichnende Energiekrise mit möglichen Schließungen der Hallenbäder im Herbst und Winter. Auch die Einflüsse der Pandemie sind zukünftig noch nicht Vergangenheit.

Für die SG RSV/LTV spielten Udo Kotthaus, Patrick Hungerbach, Rüdiger Küpper, Karsten Röser, Marc Stiebing, Gyoroy Bodo, Jörg Wöhler, Markus Backes, Christoph Emde, Rainer Conrath, Sönke Görke, Dr. Ferdi Nolzen, Andreas Wings, Fritz Hesse, Dr. Sebastian Rehbold,

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

RÜHL

Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

NACHHILFE - professionell
edvcate
alle Fächer, alle Klassen
Online und Einzelunterricht
zu Hause, in der Schule
oder in unseren
Räumlichkeiten
educate coach
0202 2 54 50 06
service@akademie-educate.de
www.lernmalwas.de

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Kompetenz aus einer Hand
Wunder Tagespflege
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“
Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten
Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de
Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 I 42899 Remscheid
„Gute Pflege bewirkt Wunder“
Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen
Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Auf geht`s in die Schule!

Bald geht`s los!

Noch in dieser und der nächsten Ausgabe unserer Zeitung stellen wir weitere künftige i-Dötzchen aus Lennep und Lüttringhausen vor.
Wir wünschen ganz viel Spaß in der Schule, nette Lehrerinnen und Lehrer und coole Klassenkameradinnen und -kameraden.

FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ
Schulbücher
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung - keine Anzahlung · Buchbestellungen aller Art, Musiknoten
Geschenkartikel für die Schultüte
02191 / 564016

Eis Belfi
Richthofenstraße 9
Lüttringhausen

FERIEN AKTION
WOW!
BIS 07.08.2022
(IN DEN SOMMERFERIEN) ZAHLEN ALLE KIDS AB 80CM DI. - DO. NUR
4,- EURO
FR. - SO. NUR 5,- EURO
SLOT BUCHEN
Nessi Kinderland
www.nessi-kinderland.de
FERIEN-FAMILIENKARTE STATT 19,- / 22,- EURO NUR 15,- EURO
Nessi-Kinderland · Carl-Diem-Str. 33 · Radevormwald · P kostenlos am Haus

Integrative Kita Fuchsweg der Lebenshilfe e. V.

Elterninitiative Kinderhaus Westerholt e. V.

Die ABC-Strolche der Ev. Kita Ringstraße

Städt. KTE Remscheider Straße

Auf geht`s in die Schule!

Städt. KTE Lüttringhauser Straße, Lennep

Sportangebot Kinder/Jugendliche

Kinder in Bewegung 2 – 4 Jahre
Kinder in Bewegung 5 – 7 Jahre
Einrad Anf. / Fortgeschr.
Volleyball
Badminton

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de

TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Einrad-Fahren im FAL

Die Einradfahrer des TV „Frisch Auf“ Lennep suchen Verstärkung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen.

Das erwartet euch in der Übungsstunde:

Nach dem Aufwärmen steht ein gemeinsames Trainingsprogramm auf dem Plan. Wir üben Tricks, fahren einen Parcour oder spielen Hockey. Am Ende hat jeder Zeit zum freien Fahren. Wichtig ist, wir haben viel Platz und bei uns kann man gerne 3 x zum „Schnuppern“ kommen.

Einrad Einsteiger + Fortgeschrittene, Jugendliche ab 6 Jahre, immer dienstags 16.30- 18.00 Uhr in der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium.

Weitere Informationen unter E-Mail:
Einrad-Anf/Fortg@frischauf-lennep.de.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Zum Lernen
geht ihr in die Schule.
Zum Einkaufen
geht ihr ins Fachgeschäft.

Dann wird das was.

Alles Gute für euren Weg!

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29 rs 46 14 10

Ev. Freikirchliche KTE Windvogel

Städt. KTE Bergisch Born

Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Stadtsparkasse Remscheid

Und sonst ...

Corona: Inzidenzen steigen

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen in Remscheid bleibt auf ähnliche hohem Niveau. Gestern, 20. Juli, lag die 7-Tages-Inzidenz vor Ort bei 620,5. Damit wurden insgesamt bislang 39.318 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Virus infiziert. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 17 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind drei Personen intensivpflichtig, keine wird invasiv beatmet.

Geldautomat wieder in Betrieb

(red) Die Stadtsparkasse Remscheid hat ihren Geldautomat am Einzelhandelsstandort Am Schützenplatz in Lüttringhausen in Betrieb genommen. Nach der Sprengung des Gerätes durch kriminelle Banden im vergangenen Jahr wurde noch einmal in die Sicherheit des Standortes investiert. Dazu gehört, dass der Automat zwischen 22 und 6 Uhr durch einen Rollladen geschützt wird. In dieser Zeit ist also das Abholen von Bargeld nicht möglich. „Diese Einschränkung dient dem Sicherheitsgedanken, dem wir oberste Priorität einräumen", erläutert Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach.

Spielhallenraub in Lennep

(red) Am letzten Montag, 18. Juli, kam es gegen 23.45 Uhr zu einem Raub auf eine Spielhalle in Lennep. Ein bislang Unbekannter betrat die Geschäftsräume an der Wupperstraße, bedrohte eine 21-jährige Mitarbeiterin mit einem Messer und entnahm in der Folge Bargeld aus der Kasse. Dann flüchtete er mit seiner Beute in Richtung Hardtpark. Der Täter ist schlank, ca. 18 bis 20 Jahre alt. Er trug sportliche Kleidung und sprach akzentfrei Deutsch. Die Polizei bittet Zeugen sich unter der Rufnummer 0202/2874-0 zu melden.

Lennep: Seniorin verstarb nach Verkehrsunfall

(red) Am Samstagabend, 9. Juli, verstarb eine ältere Dame nach einem Zusammenstoß mit einem Kleintransporter am Schneppendahler Weg in Remscheid. Ein 62-Jähriger rangierte nach bisherigen Erkenntnissen mit seinem Kleintransporter, um seine Fahrt von einem Parkplatz zum Schneppendahler Weg fortzusetzen. Dabei stieß er mit dem Heck seines Fahrzeugs mit einer 95-Jährigen zusammen. In der Folge stürzte die Seniorin mit ihrem Rollator zu Boden. Der Rettungsdienst brachte sie ins Krankenhaus, wo sie verstarb.

Vollsperrung an der Klausener Straße

(red) Seit Dienstag, 19. Juli, wird die Fahrbahndecke an der Klausener Straße im Bereich südlich des Kreisverkehrs an der Weberstraße/Dreherstraße bis vor die Einmündung der Lockfinker Straße saniert. Dafür gilt in diesem Bereich eine Vollsperrung. Außerdem gilt entlang der Klausener Straße inklusive der Parkstreifen beidseitig absolutes Halteverbot und die Einmündung Klauser Delle ist ebenso gesperrt. Wer in dieser Straße wohnt oder den Kindergarten Fritz-Ruhrmann-Straße besuchen möchte, muss einen Umweg über die Straße Dörrenberg nehmen. Anlieger im Baustellenbereich können während der Bauzeit ihre Häuser und Garagen nicht anfahren, Rettungsfahrzeuge haben durchweg freie Fahrt. Eine Umleitung über Dreher-, Barmer-, Gertenbach- und Kreuzbergstraße wurde eingerichtet.

Vollsperrung an der Hackenberger Straße

(red) Am Samstag, 23. Juli, wird im Rahmen eines Neubauvorhabens auf der Hackenberger Straße eine Erdgeschossdecke mittels eines Autokrans angeliefert. Hierzu muss die Hackenberger Straße im Bereich zwischen den Hausnummern 41 a bis 43 in der Zeit von 7 bis 11 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Zufahrt zur angrenzenden Max-Planck-Straße wird dabei nicht beeinträchtigt. Eine Umleitung wird über die Straße Zum Stadtgarten, „Christhauser Straße und Röntgenstraße ausgewiesen. Ortskundige Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren. Der Linienverkehr in Fahrtrichtung Hackenberg befährt den betroffenen Bereich der Hackenberger Straße derzeit aufgrund einer anderen Baumaßnahme nicht. Der Linienverkehr in Fahrtrichtung Altstadt wird für die Dauer der Vollsperrung über die Schwelmer Straße umgeleitet.

Diakonie bittet um PC-Gerätespenden

(red) Für das neue Projekt „Gut vernetzt" bittet die Diakonie im Kirchenkreis Lennep um Spenden von nicht mehr gebrauchten PCs, Laptops und Handys. Diese Geräte sollen Menschen zugutekommen, die sich aufgrund von Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit die geeignete technische Ausstattung nicht leisten können. Damit sollen sie auch einen besseren Zugang zu den Beratungsleistungen der Diakonie erhalten.
Es wird dafür gesorgt, dass die gespendeten Alt-Geräte fachgerecht upgecycelt werden, indem die vorhandene Software deinstalliert und alle Daten gelöscht werden. Gebrauchte Geräte können in der Diakonie-Beratungsstelle, Kirchhofstraße 2, in Remscheid montags von 9 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden.
Per Mail an info@diakonie-kklennep.de oder unter Telefon 591600 kann auch eine Abholung vereinbart werden.

Neue Ladestationen für E-Autos

(red) Die EWR GmbH baut am Naherholungsort Kräwinkler Brücke an der Wuppertalsperre drei Ladenstadtionen für Elektroautos mit je zwei Ladepunkten. Damit können Besucher des Freizeitparks während ihres Aufenthalts ihre Fahrzeuge aufladen. Die Ladestationen der EWR werden als AC-Ladestationen ausgeführt, an denen Strom mit einer Ladeleistung von maximal 22 Kilowatt (kW) an ein Elektrofahrzeug übertragen werden kann. Baustart ist am 11. Juli, die Arbeiten sollen etwa sechs Wochen dauern.

VHS Remscheid mit neuem Kursprogramm

(red) Das Programm der Remscheider Volkshochschule für das zweite Semester 2022 ist ab sofort auf der Homepage unter www.vhs.remscheid.de zu finden. Kursbuchungen können dort online vorgenommen werden. Das gedruckte Programmheft erscheint voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche. Weitere Info unter Telefon 16 - 27 86.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin und Mitglied der Diakonischen Gemeinschaft

Annegret Müller, geb. Schneider

erfahren.

Frau Annegret Müller wurde am 26. Januar 1943 geboren. Sie verstarb am 3. Juli 2022, im Alter von 79 Jahren.

Frau Müller kam 1971 als gelernte Buchhändlerin in unsere Einrichtung und bestand zunächst die Krankenpflegehilfeausbildung. Sie war bis 1984 die erste Leiterin unserer Tagesklinik. 1981 trat sie in die Schwesternschaft der Stiftung Tannenhof ein und war von 1986 - 1991 Vorsteherin der Schwesternschaft. Von 1984 -1987 absolvierte sie noch die Krankenpflegeausbildung und arbeitete als Leitende Krankenschwester bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, am 31. Januar 2003. Danach war sie weiterhin aktiv, bis Ende Oktober 2018, als Mitglied des Rates der Diakonischen Gemeinschaft. Wir verlieren mit ihr eine sehr geistliche Person, die unsere Diakonische Gemeinschaft geprägt hat.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

Vorstand und Mitarbeitervertretung der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Als Diakonische Gemeinschaft gedenken wir an unser Mitglied, am 5. August 2022, 17.00 Uhr, im Rahmen der Vesper, in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23, 1

Hanna Schoenenborn

geb. Kotthaus

* 2. 8. 1940 † 10. 7. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen
Stefan und Melanie
Petra und Luis
Nils
Geschwister und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. Juli 2022, um 13.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Fünf Jahre fehlst Du uns und vielen, die Dich schätzten.
Schön war die Zeit mit Dir.

Ria Heitkamp

* 24. Mai 1939 † 24. Juli 2017

Mit vielen Ideen und Taten warst Du immer für uns da.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern.

In Deinem Bild, neben den von Dir geliebten Rosen, bist Du immer präsent und achtest auf uns. Du fehlst uns sehr.

In Liebe
Werner und Klaus

Ganz still und leise, plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder von uns gegangen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Willi Schmidt

* 3. Oktober 1932 † 13.7.2022

In Liebe

Deine Herta
Peter und Monika
Marina und Bernd
Wolfgang und Anja
Jürgen und Maria
6 Enkel, 10 Urenkel
sowie Anverwandte

42899 Remscheid, Kreuzbergstraße 44

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Der Lüttringhauser Turnverein 1869 e. V. trauert um sein Vorstandsmitglied

Ulrich Feldsieper

Über viele Jahre war Ulrich Mitglied im LTV.

In dieser Zeit hat er sich als Aktiver, Schiedsrichter und als Kassierer im Vorstand unermüdlich für seinen Verein engagiert.

Wir verlieren in ihm einen untadeligen Sportkameraden und guten Freund.

Wir danken ihm und werden ihn nicht vergessen.

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte künftig auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter **www.luettringhauser-anzeiger.de**/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Feuerwehr im Landtag

(red) 13 Brandmeisteranwärter und eine Brandoberinspektoranwärterin aus Remscheid besuchten jetzt den Düsseldorfer Landtag, wo sie vom Remscheider Landtagsabgeordnete Sven Wolf (SPD) begrüßt wurden. Neben dem persönlichen Gespräch stand auch der Besuch einer Plenardebatte auf dem Programm.
Am 1. April 2022 haben die Anwärter ihren Grundausbildungslehrgang bei der Berufsfeuerwehr Remscheid begonnen. 18 Monate werden sie im Bereich Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst ausgebildet und auf den Einsatz vorbereitet. Organisiert hatte den Ausflug der die Grundausbildung verantwortliche Lehrgangsleiter, Brandoberinspektor Norman Zehlius. Dafür hatte die Gruppe auch detaillierte und berufsausbildungsspezifische Fragen an den Abgeordneten mitgebracht. Unter anderem ging es um Fragen zur Beförderung, zur Laufbahngestaltung und zu Sonderzuschlägen.

SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf (v.l.) begrüßte neue Mitglieder der Remscheider Feuerwehr in Düsseldorf Foto: D. Behmenburg

Erfolg beim „Rotweinturnier"

(red) Die Bogenschützen der Lenneper Turngemeinde erzielten beim „Rotweinturnier" des Tus-Ahrweiler einen schönen Erfolg. Nach 36 Pfeilen auf eine 80er Auflage und 36 Pfeilen auf eine 122er Auflage waren die Gewinner ermittelt. Am Ende belegte das Team der LTG zwei erste Plätze, einen zweiten Platz und einen sechsten Platz.